



### LANDGERICHT HANNOVER

#### **Kontaktverbot in Niedersachsen: Justiz bearbeitet vor allem eilige Verfahren**

Die Gerichte in Niedersachsen weisen darauf hin, dass auch nach Erlass des sog. Kontaktverbots der Zugang zur Justiz weiterhin sichergestellt ist. Die niedersächsische Justiz hat die vergangene Woche genutzt, um den Betrieb auf das absolut notwendige Maß herunterzufahren. Mündliche Verhandlungen wurden abgesagt, Öffnungszeiten reduziert, Einlassbedingungen wurden verschärft. Eilige und unaufschiebbare Angelegenheiten werden jedoch auch weiterhin zuverlässig bearbeitet.

Justizministerin Havliza: „Auch die Justiz muss ihren Beitrag leisten, die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen. Deshalb müssen wir uns auf den Kernbereich unserer Aufgaben konzentrieren.“

Das Landgericht Hannover gibt dazu folgende organisatorischen Hinweise:

Die Verringerung der in den Gerichten anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führt dazu, dass nicht eilbedürftige Rechtsangelegenheiten in den nächsten Wochen nicht in der gewohnten Weise gefördert werden können. Alle Verfahrensbeteiligten und Rechtsuchenden werden deshalb gebeten, von Sachstandsanfragen zu einzelnen Verfahren abzusehen.

Über Fristverlängerungsgesuche sowie andere Anträge zur Verfahrensführung werden die zuständigen Richterinnen und Richter mit Rücksicht auf die gegenwärtige Situation verantwortungsbewusst entscheiden. Insoweit kooperiert die Gerichtsverwaltung eng mit dem Rechtsanwalts- und Notarverein Hannover, um möglichst einheitliche Vorgaben zu kommunizieren. Dies gilt auch für die Durchführung von Terminen zur mündlichen Verhandlung.

Das Landgericht darf nur noch für die Teilnahme an den Gerichtsverhandlungen aufgesucht werden, die trotz der Corona-Pandemie durchgeführt werden. Es steht weiterhin offen für unaufschiebbare Rechtsanliegen, die nicht schriftlich oder telefonisch vorgebracht werden können. Dies können die Bürgerinnen und Bürger telefonisch erfragen (Tel.: 0511-347-2669; Montag bis Freitag zwischen 09:00 und 12:00 Uhr).

Nr. 11/20 Dr. Dominik Thalmann Pressestelle Volgersweg 65, 30175 Hannover	Tel.: (0511) 347-2695 Fax: (0511) 347-3550	www.landgericht-hannover.niedersachsen.de E-Mail: dominik.thalmann@justiz.niedersachsen.de
---	---	--

Informationen über alle aktuellen Einschränkungen des hiesigen Gerichtsbetriebs sowie die Telefonnummern für weitere Informationen finden die Bürgerinnen und Bürger auch auf der Internetseite des Gerichts und auf den Aushängen vor Ort.

*Präsident des Landgerichts Dr. Guise-Rübe:* „Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger für diese Maßnahmen um Verständnis. Für die Unterstützung und Zusammenarbeit in diesen schwierigen Zeiten danken wir sehr“.

Ansprechpartner:

Dr. Dominik Thalmann

Richter am Landgericht

Pressesprecher/Medienmanager